

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1765**

CCCLXXXII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

## CCCLXXII.

FRIDERICUS IV. IMP. NUNDINAS ANNUAS  
CONCEDIT OPPIDO SULTZBERG.

ANNO MCCCCXLII.

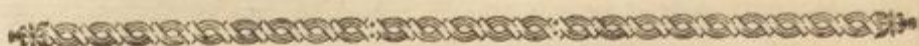
*Ex Chartulario Sultzbergenfi.*

**W**ir FRIDREICH von Gotes Gnaden, Romischer König, zu allen Zeiten Merer des Reichs, Hertzog zu Osterreich, ze Steir, ze Kernden vnd ze Krain, Graue ze Tirol, &c. &c. Bekennen vnd tun kund offenbar mit diesem Brief, allen den die In ansehen oder hören lesen, daz wir durch der trewen Dienst willen die vnsern vorsehen am Reich, vnd auch uns, der Wohlgeborn Wilhelm, Marggraff von Hochberg, Herr zu Röttl, vnd zu Sufenberg, vnser Lanntuogt im Ellsaß, Rat vnd lieber getrew, stetticklich vnd vnuerdroffenlich getan hat, vns teglichen tut, vnd hinfür tun mag, vnd soll, den Schultheysen, Rate, vnd Gemain der Stat ze Sultzberg, dise Gnad vnd Freyhait getan vnd gegeben haben, tuen vnd geben In die mit Krafft diß Briefs, also daz Sy vnd all Ir Nachkomen, alle Jar nu hinfür zu ewigen Zeiten, zween Jarmerkcht, nemlich den einen auf Samnd Philipps vnd Jacobs Tag, den man nennet May Tag, vnd den andern auf Samnd Matheus des zwelf Boten vnd Evangelisten Tag in der vorgeannten Statt Sultzberg haben sollen vnd mügen. Vnd als denn von Alters her Sy auch einen Wochen Markcht auf den Montag in der Statt zu Sultzberg gehebt hand, vnd der nu ettlich zeyt her nicht geübt noch gehal-



ten worden ist, denselben Wochen Markcht wir In auch vernewren, gönnen vnd erlauben, In das Sy den auch nu hinfür alle Wochen haben, halten vnd üben füllen vnd mügen, doch andern Stetten vnd Merkchten daselbs Vmb gelegen an Iren Jar Merkchten vnd Wochen Merkchten vnschedlich vngenerde. Vnd Wir maynen, setzen vnd wellen, daz die vorgenannten Schultheißen, Rate vnd Gemeind zu Sulzberg, bey solcher vnser Freyheit bleiben, vnd der geruulich gebrauchen vnd genießen füllen von allermeniklich vngehindert. Mit Vrkund des Briefs, versigelt mit vnser Kunigklichen Majestat anhangenden Insigel. Geben zu Ensfesheim nach Krists Gepurde Tausent vierhundert vnd in dem Zwey vnd vierzigsten Jare an vnser lieben Frawen Tag Nativitatis, vnfers Reichs im dritten Jare.

Ad mandatum dni Regl.  
Sattl. Incorp.



CCCLXXXIII

FRIDERICUS IV. IMP. CONFIRMAT WILHELMO  
MARCHIONI HACHBERGENSI OMNIA JURA  
ET PRIVILEGIA.

ANNO MCCCCXLII.

*Ex Tabulario Badensi.*

**W**ir FRIDERICH von Gottes Gnaden, Römischer König, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, Hertzog zu Offerreich, zu Steyr, zu Kärnten vnd zu Krain, Herre auf der Windischen March,